

Februar 2025



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT ALTGLIENICKE EG



179. Mitgliederinformation

Liebe Mitglieder und Mieter unserer Genossenschaft, wie jedes Jahr begann auch 2025 für uns turbulent mit der anstehenden Prüfung des Jahresabschlusses 2024 ab dem 13. Januar.

Dank der Erfahrung und des unermüdlichen Engagements unserer Prokuristin und Finanzbuchhalterin, Frau Dr. Damm, konnten wir den Prüfern alle erforderlichen Unterlagen fristgerecht vorlegen. Nun dürfen wir das vergangene Jahr erfolgreich abschließen und uns mit voller Energie den Herausforderungen und Aufgaben des neuen Jahres widmen.

Doch bevor wir nach vorne blicken, gestatten Sie uns einen kurzen Rückblick auf das Jahresende 2024.

Weihnachtsmarkt und -konzert

Neu im Programm unseres Weihnachtskonzertes am 5.12.2024 war der Auftritt eines Kinderchores, der die Gäste mit vielen Weihnachts- und Winterliedern erfreute.



Bei Glühwein, Quarkkeulchen oder Grünkohl mit Knacker konnte an den wärmenden Feuerschalen dem Gesang von Marie-Luise Weiß gelauscht und auch mitgesungen werden.

Ein besonderer Dank gilt unserem Mieter Herrn Schmidt, der als Weihnachtsmann für die Jüngsten wieder so manche süße Leckerei in seinem Jutesack hatte und für Fotos gern zur Verfügung stand.

Bereichert wurde der Abend darüber hinaus durch Verkaufsstände unserer Mieter, die unter anderem

selbst Gebasteltes oder selbst Gebackenes zum Verkauf anboten. Für den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr - die Tradition wollen wir gern weiterführen - gibt es bereits weitere Nachfragen nach Ständen. Das Kinderprogramm möchten wir ebenfalls erweitern, so dass das Programm insgesamt noch vielfältiger wird.



„Berliner Herz“

Unsere Mitglieder und Mieter haben die Spendenbox für das Kinderhospiz „Berliner Herz“ auch im vergangenen Jahr wieder fleißig gefüllt.

So wanderten 95,20 Euro aus den Einnahmen durch gespendete Kuchen von Altglienicker Mieterinnen in die Spendenbox, welche beim Weihnachtskaffee in der Seeresidenz am 27.11.2024 eingenommen wurden.

Die wöchentliche Kaffeerunde mit Peter in der Heinstube sorgte durch Spenden der dortigen Teilnehmer für einen Einwurf von stolzen 120 Euro. Weitere Einnahmen kamen zusammen durch Geldspenden aus dem Verkauf von überlassenem Modeschmuck, Kleidung, Handarbeiten und verkauftem Honig eines eigenen Bienenstocks, den wir jedes Jahr von einem Mieter aus der Orionstraße gespendet bekommen.



Zusammen mit eingenommenen Trinkgeldern bei kulturellen Veranstaltungen im Mitgliedertreff kamen so insgesamt 775,61 Euro zusammen.



Jetzt haben wir ein neues, noch leeres, Spendenherz und hoffen, es am Jahresende wieder gut gefüllt übergeben zu können.

Das Spendenherz steht übrigens ganzjährig in unserem Mitgliedertreff und kann dort gern jederzeit gefüttert werden.

Vertreterwechsel

Zum 1. März 2025 übernimmt Herr Herzog aus der Moosstraße 63 das Vertreteramt von Frau Eulitz aus der Köllnischen Str. 22A.

Wir bedanken uns bei Frau Eulitz für ihre bisherige Arbeit und wünschen Herrn Herzog viel Erfolg.

Sprechstunde der Schlichtungskommission

Am Mittwoch, dem 12. März 2025, von 18:30 bis 20:00 Uhr, findet die nächste Sprechstunde unserer Schlichtungskommission im Mitgliedertreff in der Schönfelder Chaussee 245 statt. Mieter können dort ohne Anmeldung vorsprechen und sich zu eventuellen Problemen mit Nachbarn beraten lassen.

Einerseits ist es für die Schlichtungskommission frustrierend, wenn niemand kommt und sie die Zeit sozusagen absitzen müssen, andererseits ist dies wahrscheinlich Ausdruck der hohen Wohnzufriedenheit und wenig Streit mit Nachbarn. Also sehen wir die geringe Nachfrage nach Ratschlägen als positives Zeichen.

Vertreterversammlung

Am 11. Juni 2025 findet unsere diesjährige Vertreterversammlung statt. Auf der Tagesordnung finden sich unter anderem die Berichterstattungen des Aufsichtsrates und Vorstandes, die Beschlussfassungen zum Jahresabschluss 2024 und die turnusmäßigen Wahlen des Aufsichtsrates gemäß § 34 der Satzung wieder.

Darüberhinausgehende Beschlüsse sind nicht vorgesehen. Die Vertreter erhalten die Einladungen zur Sitzung fristgerecht zugestellt.



Internationales Jahr der Genossenschaften

Die Vereinten Nationen haben 2025 als Internationales Jahr der Genossenschaften ausgerufen. Genossenschaften auf der ganzen Welt feiern diesen Anlass. Wir in Deutschland freuen uns über diese Ehrung besonders, weil die Idee für Genossenschaften hier entstand.

UN-Generalsekretär António Guterres betonte in seinem Grußwort an die internationale genossenschaftliche Gemeinschaft: „Genossenschaften sind die Lösung für viele globale Herausforderungen unserer Zeit. Sie tragen entscheidend dazu bei, die nachhaltigen Entwicklungsziele der Weltgemeinschaft zu erreichen. Sie fördern regionales Unternehmertum, ermöglichen den Zugang zu Märkten und bekämpfen weltweit Armut und soziale Ausgrenzung. Genossenschaften gestalten eine bessere Welt.“

Natürlich gibt es nicht nur Wohnungsgenossenschaften, sondern auch die Genossenschaftsbanken, Raiffeisengenossenschaften, gewerbliche Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften, Energiegenossenschaften sowie Konsumgenossenschaften. Sie kennen als Genossenschaft gewiss nicht nur uns, sondern auch EDEKA, REWE, die Sparda Bank usw.

Zu finden sind die meisten Genossenschaften tatsächlich in Indien, Europa und den USA, aber es gibt viele auch z.B. in Japan, Australien, Mexiko, Chile, Brasilien, Vietnam und Tunesien.

Hätten Sie es gedacht? Eine Milliarde Menschen sind weltweit Mitglied in einer Genossenschaft!

So wohnt in Polen jeder 3. Mensch in einer Genossenschaftswohnung, 75 % der finnischen Bevölkerung sind Mitglied einer Genossenschaft und 20 % der Apotheken in Belgien sind genossenschaftlich organisiert.

Am 5. Juli 2025 gibt es in Berlin wieder die große Fahrrad-Sternfahrt der Wohnungsgenossenschaften. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich diesen Termin schon notieren und dann mit dabei sind. Nähere Informationen zum Ablauf erhalten Sie in der nächsten Mitgliederinformation.



So war es nicht geplant

In der letzten Mitgliederinformation haben wir Ihnen mitgeteilt, dass die Sparkasse einen Container vor der gesprengten Filiale in der Altglienicker Ladenpassage aufstellt, damit Sie weiterhin vor Ort Bankgeschäfte tätigen und Geld abheben können.

Versprochen hatte uns dies die Landesbank Berlin.



Bekommen haben wir mit „Justav“ einen mobilen Sparkassenbus, der lediglich Beratung anbietet und dies ausschließlich montags von 10:00 bis 12:30 Uhr. Die Enttäuschung unserer Mieter ist daher verständlicherweise sehr groß. Auf unsere Nachfrage hin wurde uns mitgeteilt, dass gegenwärtig leider doch kein freier Container verfügbar ist. Liegt dies vielleicht daran, dass die Anzahl der Sprengungen von Geldautomaten nicht nur in Berlin zugenommen hat?

Wir hoffen jetzt, dass die feste Zusage stimmt, dass die Filiale wieder hergerichtet und dann wieder eröffnet wird. Einen genauen Zeitpunkt konnte man uns noch nicht benennen, da viele benötigte Baumaterialien lange Bestellfristen haben.

Schön geworden!

In der Defreggerstraße haben wir alle Eingangsbereiche mit Paneelen verkleidet. Das sieht nicht nur schön aus, sondern schützt die Wände auch besser vor Verschmutzungen als der vorherige weiße Putz.



Vor zwei Jahren haben wir diese Platten bereits an den Wänden von zwei Aufgängen der Schönefelder Chaussee angebracht. Aufgrund der guten Erfahrungen werden dort in diesem Jahr vier weitere Eingangsbereiche damit versehen.

Gar nicht schön!

Ende Dezember und im Januar stellten wir in der Schönefelder Chaussee nach langer Zeit wieder massive Graffiti-Schmierereien an Hauswänden und Rampenrückwänden fest. Zum Glück können wir diese meist innerhalb weniger Tage entfernen. Leider lassen sich die Verursacher fast nie ermitteln – andernfalls würden wir sie nur allzu gern mit einer Zahnbürste zur Reinigung der Wände einladen.



Bereits vor Silvester durften wir uns unfreiwillig über die Auswirkungen eines Polenböllers in einer Briefkastenanlage „freuen“. Das war nicht nur ärgerlich für die betroffenen Mieter, sondern verursacht auch erhebliche Kosten. Eine neue Briefkastenanlage für die dort wohnenden 33 Mieter würde mit 10.000 Euro zu Buche schlagen. Umso glücklicher sind wir, dass unsere Hausmeister gemeinsam mit einem Schlosser eine zufriedenstellende Reparatur durchführen konnten.

Nebenkosten Ihrer Miete steigen

Hier eine kurze Übersicht über Preissteigerungen, die sich auf Ihre Betriebs- und Heizkosten auswirken und die wir als Genossenschaft leider nicht beeinflussen können.

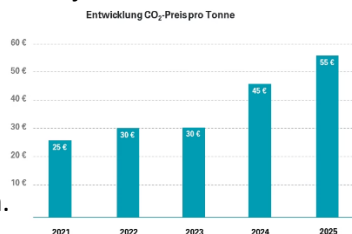
Die **BSR** hat die Gebühren für **Müllabfuhr** und **Straßenreinigung** in diesem Jahr durchschnittlich um 4,9 Prozent erhöht. Das entspricht etwa 2 Euro pro Haushalt und Monat. Laut eigener Aussagen reagiert die BSR damit nicht nur auf gestiegene externe Kosten, sondern sichert auch ihre Servicequalität sowie die Investitionen in Zukunftsprojekte.

Im Vergleich deutscher Großstädte gehören die BSR-Gebühren jedoch weiterhin zu den günstigsten. Die neuen Gebühren gelten voraussichtlich bis Ende 2026.

Auch der Entsorger Bartscherer, der in einigen unserer Wohngebiete die **Papierentsorgung** übernommen hat, hat die Preise für die Entleerung der 1 m³ Tonne von 3,40 € auf jetzt 3,90 € pro Leerung angehoben.

Der **Strompreis** enthält viele Umlagen. Zu diesen zählen auch die Förderung von Kraft-Wärme-Kopplung oder der Ausbau von Offshore-Windparks auf hoher See. Die kumulierte Umlage auf den Strompreis steigt dafür um etwa einen Cent auf 3,15 Cent pro kWh.

Zum Januar 2025 stieg planmäßig der **Preis für eine Tonne CO₂** von 45 auf 55 Euro. Dies führt zu höheren Preisen für Erdgas, Kraftstoffe und das Heizen mit fossilen Brennstoffen. Seit 2021 hat sich der CO₂-Preis pro Tonne von damals 25 Euro je Tonne bereits mehr als verdoppelt und wird in den nächsten Jahren weiter ansteigen. Sie werden diesen Preisanstieg mit jeder Heizkostenabrechnung spüren.



Auch wir als Vermieter sind von diesen Kostensteigerungen betroffen, da wir uns per Gesetz an Ihren Heizkosten beteiligen müssen, was zu jährlich wachsenden Ausgaben für die Genossenschaft führt. Da unsere einzigen Einnahmen Ihre Nutzungsgebühren sind, wird es nur eine Frage der Zeit sein, bis wir aufgrund dieser steigenden Kosten eine Anpassung Ihrer Miete vornehmen müssen.

Photovoltaik/Mieterstrom - neuer Anlauf

Neues Jahr – neues Glück?

Wir geben ja nicht auf und haben uns nach drei erfolglosen Versuchen, PV-Anlagen auf unsere Häuser installieren zu lassen und Ihnen dann den sogenannten Mieterstrom anzubieten, jetzt noch einmal an das Thema gewagt. Nach Absagen mehrerer Anbieter und Insolvenz eines Partners kurz vor Vertragsabschluss sind wir sozusagen etwas gebrannte Kinder.

Mit der Firma Calor-Energy hoffen wir, jetzt einen zuverlässigen Partner gefunden zu haben und dann in absehbarer Zeit erste Erfolge verkünden zu können.

Wir wachsen!

Erfreut können wir verkünden, dass 50 % der Mieter der Seeresidenz in Zeuthen inzwischen Genossenschaftsmitglied geworden sind. Wir sagen an dieser Stelle einfach mal **Danke** für das Vertrauen!

Neues aus dem Mitgliedertreff

Ende vorigen Jahres feierte unser Kurs „Nähtreff“ den 5. Geburtstag und gönnte sich aus diesem Anlass sehr kreativ eigene T-Shirts mit Schere, Nähnaedel und Garn darauf. Wir wünschen weiterhin viel Freude am Gestalten und ermuntern gern interessierte Mieter, sich der Gruppe anzuschließen.



Mitgliedertreff

Hier finden Sie eine Vorschau auf kommende Veranstaltungen unseres Mitgliedertreffs. Sie können sich gern schon im Voraus anmelden. Beachten Sie für weitere Informationen die Aushänge im Schaukasten Ihres Hausaufganges oder auf unserer Homepage.

- 08.02. Country-Time mit Westernhelden
- 28.02. Vernissage mit Eva Schulze aus Zeuthen
- 18.03. Das Gegenteil von gut, ist gut gemeint, Hebamme gibt Tipps für Eltern und Großeltern
- 26.03. Wohngebietsspaziergang Johannisthal
- 27.03. Lesung von und mit „Frau Doktor Pille“
- 08.04. Korbflechten
- 13.06. „Die böse Peggy“ Travestieshow

Ein tolles Angebot für Sie!

Das Estrel hat uns wieder ein Rabattangebot für unsere Mieter offeriert.

Sie erhalten **25 % Rabatt** auf Tickets (Normalpreise zwischen 49 bis 79 €) unter dem **Stichwort „Megastars“**. Die Buchung ist nur telefonisch unter der Rufnummer 030 6831 6831 möglich und nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Das Angebot gilt für alle Veranstaltungen bis zum 13.7.2025.


Egal ob für Sie allein, als Geburtstagsgeschenk, zu Ostern, zum Frauen- oder Herrentag, greifen Sie zu, solange Karten vorrätig sind.

STARS IN CONCERT
BERLINS KULT-SHOW
Stars in Concert startet 2025 mit neuen Stars: erleben Sie Britney Spears, Lady Gaga, Shania Twain, Tom Jones, George Michael, Robbie Williams, Madonna, Cher, Tina Turner, The Blues Brothers u.a.m. live interpretiert von ihren weltbesten Doppelgänger*innen.
NEUE SHOWACTS!
24.01. – 30.03.

Rock around the Clock
DAS FIFTIES SPECIAL
Gehen Sie mit auf eine Zeitreise zu den Ursprüngen des Rock'n'Roll mit den Hits von Elvis Presley, Buddy Holly, Johnny Cash, Connie Francis, Jerry Lee Lewis und Bill Haley – perfekt und live von großartigen Darstellern*innen auf die Showbühne gebracht.
11.04. – 25.05.

Thank you for the music
DIE ABBA STORY
ABBA: Poplegende, Musikphänomen und Kultband „Thank you for the music“ versetzt Sie in die 70er-Jahre und bringt Hits wie „Waterloo“, „Mamma Mia“, „Money, Money, Money“ oder „Dancing Queen“ auf die Bühne – live präsentiert von Künstler*innen, die nicht nur optisch, sondern auch gesanglich perfekt mit ABBA übereinstimmen.
30.05. – 13.07.

Herzliche Grüße


Ihre Marion Dawurske
Vorstand